

Kreis Weiblingers
Kirchste. 189

Jungens, 3. II. 1950.

Lieber Herr Prof.!

freudig, herzlich werden Sie danken, wie Liebesbriefe.
Vielen, herzl. Dank, für Ihre beiden lt. Briefe, welche
ich sehr gerne erhielt.

Leider kann ich nicht früher dazu, Ihnen zu schreiben
jedem Tag, ich stehe wieder los.

Letzte Woche hatte ich dem Mutter in der Kirche, die
erwähnt die Punkte in. 1. u. 2. alles mit Absicht
gestrichen, alles zur Konfirmation.

Denn es mir immer möglich ist werden ich immer
Lehrer werden, bei Ihnen.

Mutter in. fragen wollen Sie lange immer auf Stg.
Oft in. sind danken ich an die Zeit in Stg. zurück.

Wohin ich Ihnen danken, an die Zeit vor der. Können Sie
Abtun werden; in. um so weniger.

Das haben wir gelernt, es war oft zu weit.

Hatte lt. Herr Prof. Sie werden sicher mich unempfindlich
zurücknehmen, was wir uns als nicht sagen, nicht
ganzes haben, was danken Rillen.

Wohin es nicht mehr so kalt ist, willkürlich in der
wissen Sie unbedingt immer wieder nach Jungens
König. Ein all Ihre Briefe, danken ich Ihnen sehr herzlich.

Die zum Winterpause geht die ganz herzlich
Ihre dankt. Marie mit Familie.

Ganz herzl. Grüssen von G. Prof. Kol. Können in. In.

Darf man die Zeit in. Kreis Weiblingers, herzl. Grüssen.

Wohin es jetzt noch G. der. geht? (Ordnung)